

**Interpellation SVP-Fraktion:
«Verkehrsleitsystem als Verkehrs-Verhinderungssystem?»**

Das mit grosser Verspätung anfangs April in Betrieb genommene Verkehrsleitsystem für die Stadtautobahn St.Gallen gibt zu verschiedenen Reklamationen Anlass, wie man in den Leserbriefspalten der Zeitungen und aus der Bevölkerung vernehmen kann. Eine nicht immer eindeutige Signalisation sowie die oft als willkürlich empfundene Geschwindigkeitsregelung die offenbar nicht immer dem Verkehrsfluss angepasst ist können zum Schluss führen dass es eher darum geht, dem Strassenverkehr Steine in den Weg zu legen anstelle den Verkehrsfluss zu verflüssigen.

Die Regierung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Auf wie hoch belaufen sich die Kosten des neuen Verkehrsleitsystem und wie wurde die Kostenteilung vorgenommen?
2. Wurde die Lieferfirma für die verspätete Funktionstüchtigkeit des Systems finanziell zur Rechenschaft gezogen?
3. Erachtet die Regierung die gegenwärtige Signalisation als allgemein verständlich und klar, insbesondere die Stau-Anzeigen, oder sieht sie Verbesserungsbedarf?
4. Nach welchen Kriterien wird die Geschwindigkeitsregelung des Verkehrsleitsystems gehandhabt?»

7. Juni 2011

SVP-Fraktion